

Diese Publikation geht zurück auf Ausstellung und Symposium *Schweizer Videokunst der 1970er und 1980er Jahre. Eine Rekonstruktion* des Forschungsprojekts *AktiveArchive* von 2008. Ausstellung und Symposium entstanden in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Luzern und wurden in dessen Räumlichkeiten durchgeführt. *AktiveArchive* vereinigt die kunstwissenschaftliche und konservatorisch-restauratorische Recherche im Bereich der elektronischen Kunst: Historische und methodische Forschung, Dokumentation und Erschließung sind ebenso Projektinhalt wie Fragen des Datentransfers, der Wiederaufführung, der Restaurierung und langfristigen Erhaltung.

Anlässlich der Ausstellung konnten erstmals zwanzig Jahre Schweizer Videokunst im Überblick vorgestellt werden: Mehr als zwanzig Installationen und über dreissig Videobänder wurden repräsentativ ausgewählt und weitgehend mit den Geräten aus der Entstehungszeit der Werke präsentiert. Im begleitenden Symposium wurde mit Fachleuten aus Deutschland, Holland und der Schweiz sowie mit dem Publikum das Ausstellungskonzept, das in den Rekonstruktionen verwirklichte Prinzip der Wiederaufführung und Probleme der langfristigen Erhaltung elektronischer Werke diskutiert.

---

*AktiveArchive* – ein Projekt an der Hochschule der Künste Bern HKB und am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), mit Unterstützung des Bundesamtes für Kultur BAK, im Rahmen von *Sitemapping.ch*.